

AAG-Schüler beweist Informatik-Geschick

Nils Lange hat den ersten Platz beim Jugend- und Bundeswettbewerb Informatik geholt



Cuxhaven. Das Fach Informatik hat eine erhebliche Aufwertung durch den niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne erhalten. Er hat angekündigt, dass Informatik ab 2023 in allen niedersächsischen allgemeinbildenden Schulen zum Pflichtfach ab Klasse 9 werde.

Am AmandusAbendrothGymnasium (AAG) wurde schon in den vergangenen Jahren ein attraktives Angebot im Bereich der neuen Technologien für Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur aufgebaut. Was für die jüngeren Schüler bisher nur im AGBereich möglich war, wird bald Teil des regulären Unterrichts, sodass

möglicherweise bald der dringend benötigte InformatikNachwuchs aus dem Cuxland kommt.

In diesem Jahr trugen die Bemühungen des Faches am AAG erstmals deutlich sichtbare Blüten. Der Elfklässler Nils Lange hat die drei Runden des Jugendwettbewerbs Informatik mit Bravour absolviert und holte nun den ersten Preis bei dem Wettbewerb.

Der Jugendwettbewerb steht allen Schülern bis zum Abitur offen. Dabei werden die ersten beiden Runden online mithilfe einer grafischen Programmiersprache durchgeführt. In der dritten Runde geht es dann um das tiefere Verständnis algorithmischer Probleme und deren Lösung.

Nils Lange hat dafür in der Sprache Python programmiert, musste seine Lösungsansätze und deren Umsetzung ausführlich dokumentieren und als Wettbewerbsbeitrag bei einer Jury einreichen. Gleichzeitig konnte sich Lange dazu entscheiden, eine weitere anspruchsvolle Aufgabe zu lösen, womit er auch an der 1. Runde des Bundeswettbewerbs Informatik teilgenommen hat, die er kürzlich ebenfalls mit einem 1. Preis abschließen konnte.

Nun geht es mit noch kniffligeren Problemen in die 2. Runde. Dass sich die viele Arbeit und das Engagement nicht nur für die persönliche Entwicklung lohnen, zeigt ein Blick auf die Hauptpreise des Bundeswettbewerbes – dort winken unter anderem ein Stipendium oder die Aufnahme in das deutsche Team für die Internationale InformatikOlympiade (IOI).

Wer Interesse hat und ebenfalls in den Jugendwettbewerb einsteigen möchte, hat jetzt noch die Gelegenheit dazu: Die neue Runde beginnt am 24. Februar. Jeder kann sich auf der Wettbewerbsseite eigenständig dafür registrieren. ([red\)www.bwinf.de/jugendwettbewerb/](http://red)www.bwinf.de/jugendwettbewerb/)

Nils Lange strahlt – und kann stolz auf sich sein. Foto: red

